Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden**

Band (Jahr): **27 (1897)**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung	3
Erster Hauptteil: Die Ämterbücher	11
I. Abschnitt. **Verzeichnis der Burgen (vestinen) des Bistums Chur**	12
1. Die Hofburg oder Pfalz	12
2. Flums	12
3. Friedau	12
4. Aspermont (Neuruchenberg)	12
5. Aspermont (Altruchenberg)	12
6. Marschlins	13
7. Hochjufalt	13
8. Rietberg	13
9. Fürstenau	13
10. Hohenrätien	14
11. Ortenstein	14
12. Bärenburg	14
13. Baldenstein	14
14. Reams	14
15. Vicosoprano	14
16. Castelmur	14
17. Cläven	15
18. Guardaval	15
19. Puschlav	15
20. Steinsberg	15
21. Remüs	15
22. Greifenstein	15
23. Haldenstein	15
24. Schroffenstein	16
25. Fürstenburg	16
26. Churberg	16
27. Reichenberg	16
28. Rodund	16
29. Bormio oder Worms	16
30. Residenz des Bischofs im Kloster Münster und auf Rodund	17
31. Cästris	17
32. Tyrol	17

Seite
33. Naudersberg 17
34. Weinegg 17
35. Wissberg 18
36. Falkenstein 18
II. Abschnitt. **Die geistlichen Ämter** 18
1. Der Bischof 18
2. Der Domprobst 18
3. Der Domdekan 19
4. Der Domscholast 19
5. Der Baummeister 19
6. Von den Kaplänen 19
7. Der Domkantor 19
8. Der Domcustos 20
9. Der Generalvikar 20
10. Der geistliche Richter 20
11. Der Poenitentiar 20
12. Die Landdekane 21
13. Die Erzpriester 21
14. Quaestionarium in placito Christianitatis 22
15. Pfarreien 24
III. Abschnitt. **Die weltlichen Ämter** 25
1. Der Stadtrat von Chur 25
2. Angaben üb. Gebietsgrenzen des Gotteshauses Chur 25
3. Die Stadtvogtei 26
4. „Ammann ampt“ 27
5. „Vitzdumamt“ 27
6. „Cantzler“ 28
7. „Proveid“ 28
8. Hofämter 30
9. „Zollerampt“ 30
10. „Camerampt“ 31
11. „Marckstallampt“ 31
12. „Becheramt“ 32
13. „Torwartampt“ 32
14. „Keller ampt“ 35
15. „Das Stubenwischer Ampt“ 35
16. „Forstampt“ 35
17. „Daz ist daz Schmidampt“ 36
IV. Abschnitt. **Das Buch des Vizdumamtes** 37
Tumläschg 37
Regest A 38
Regest B 38
1. „Vitztum ampt in Tumläsch“ 38
Regest C 41
2. Iura de ponte Alvella 42

Seite

3. Oberthalb Stains 43
4. Bergell 44
5. Oberland oder auf Müntinen 45
6. „Engedin“ (Oberengadin) 46
7. Unterengadin 48
8. Im Vinßgeow (Vintschgau) 48

Zweiter Hauptteil: Erläuterungen und Beilagen aus gleichzeitigen Lehnbüchern, Urbaren und Urkunden . . 51

Vorbemerkung 52

1. **Das Thal Domleschg (Vallis Tumilasca)** 54
   1. Domleschg an der Ebni 60
   2. Domleschg ennent dem Rin oder an dem Heinzenberg 65
   a. Das Frauenkloster zu Kazis bei Thusis . . . 66
   b. Andere mittelbare (niedere) Herrschaften im Domleschg zu beiden Seiten des Rheins 70
   1. *Heinzenberg* 70
   Bericht über die Richtung zwischen Bischof Hartmann und dem Freiherren Ulrich Brun von Räzüns 75
   2. *Ortenstein* 76
   3. *Edelhöfe* 78
   a. Die Herren von Schauenstein (Schowenstain) . 79
   b. Die von Jufalt 81
   Lehen und Privilegien der von Jufalt . . . 81
   c. Die Tumben von Neuburg 83
   d. Die Ringg 83
   e. Richenstain 84
   f. Baldenstein 85
   g. Die Kastellane von Ortenstein 87
   h. Fontanellen 88
   i. Abis 88
   k. Jecklin ab Schall 88
   l. Lehen der Ferragud 88
   m. Von Sülls (Sils, Seglias), der Ammann von Fürstenau 89
   n. Der Hofnarr 89
   o. Das Saltneramt 90
   p. Eine Mühle 91
2. **Die Landschaft Schams** 91
   a. Die Panigada 93
   b. Die von Reyschen oder von Reschen . . . 95
   c. Die von Castelberg 95
   d. Die von Cajöri 96
3. **Das Gebiet der Albula** 97

Seite

a. Vom Frauenkloster Wapitines zu Praden bei Alvaschein 98

Mitteilungen über Oberhalbstein mit Stalla und Tiefenkastel 104

1. Offnung des Oberhalbsteins 104
2. Einige Leistungen 105
3. Der Landvogt, Ammann und Weibel . . . 106
4. Die Wage zu Tiefenkastel 107

Dienstmannen des Bistums 108

a. Die Edlen von Marmels 108
b. Die Edlen von Fontana 111
c. Die Edlen von Unterwegen (de Subvia) . . . 112
d. Die Edlen von Sigberg 112
e. Die von Canova 113
f. Die Edlen von Stürvis 113
g. Die Caminada von Savognino 114
h. Cuntz, der Ammann von Reams 114
i. Ortolf Sessli von Reams 114
k. Die Spinatsch von Tinzen 115
l. Die Peterelli 115
m. Die Cresta 115
n. Der Meier von Alvaschein 115

Mitteilungen zu den alten Herrschaften Obervaz, Belfort, Greifenstein (Bergün) 116

a. Obervaz 116
b. Belfort 116
1. Die Edlen von Stein 117
2. Die Edlen de (a) Porta von Brienz . . . 117
3. Die bischöflichen Zehnten zu Lenz . . . 117
c. Greifenstein-Bergün 119
Lehen der Guidon von Latsch 122

4. **Bergell** 122

a. Die von Castelmur 123
b. Die von Stampa 125
c. Die von Prevost 126
d. Die von Salis 126

5. **Puschlav** 128

Die Unterwerfungsurkunde von Puschlav . . . 129

Nachtrag 133

6. **Engadin** 134

Über Fischzinse aus den Oberengadiner Seen . . 134

Bischöfliche Lehen 135

a. Von den Lehen der Familie von Planta . . 135
b. Die Turri de Gamogaschg 137
c. Die Paul (Pylutt) von Samaden 137

Seite

d. Die von Pontresina und Murell von Celerina . 139
e. Die Spinatsch von Giarsun 139
f. Die de (a) Porta von Vettan 140
g. Hans Baniaira 140
h. Murútzch 140
Bauernlehen 142
Villici in Vettano 144
Villici in Ardetz 144
Erblehen der Cawurs 144
6. Der Vintschgau und andere Besitzungen des Bistums Chur im heutigen Tirol 146
a. Die Vogtei 147
b. Das Vizdumamt im Vintschgau 149
c. Der Propst zu Fürstenburg 149
d. Das Amt des Dekans zu Fürstenburg . . . 149
e. Das Amt des Carpentarius 149
f. Die Vogtei im Innthal 150
a. Die Burg Tyrol ob Meran 150
b. Das bischöfliche Schenkenamt zu Chur . . . 151
c. Die Burgen Rodund und Orta 151
7. Bemerkungen zu den bischöfl. Rechten auf Müntinen (Oberland) . 152
Ergänzende Mitteilungen aus Urbar E und Lehnbuch A etc. die Gotteshausleute von Chur in Müntinen betreffend . 156
1. Uff Müntinen 156
2. Die Kerzer in Müntinen 157
3. Der bischöfliche Vogt zu Sagens 158
Bischöfliche Lehen auf Müntinen 159
a. Primo die von Sax 159
b. Die von Überkastel 159
c. Die von Lumerins 159
d. Die von Bluomenthal 160
e. Rudolff von Vallendaus 160
Flyms Censuale. Zinslehen 160
a. Zinslehen des Heinrich von Canal 160
b. Zinslehen des Marti Vallschair 161
c. Zinslehen des Simplicius (Sanplätzi zu Flims von Humerein) 161
d. Zinslehen des Bon de Fontana 162
e. Zinslehen der Pitiania von Ruis 163
f. Zinslehen der da Putz (Depuoz) zu Ruschein . 164
g. Zinslehen der Glarner von Ilanz 164
Die Freiherren von Räzüns, von Belmont und die Grafen von Sax-Mosax 165
Folgerungen 172

Seite

8. **Die Stadt Chur. Malix und Maladers. Das Schanfigg. Die V Dörfer** 174
   1. *Die Stadt Chur* 175
      a. Der Vizdum 175
      b. Das Ammannamt 175
      c. Die sog. Hofkellerei und der Turm Spinöl . . 175
      d. Von den Tabernen zu Chur 176
      e. Vineadrin 177
      f. Das Zollhaus in Chur 178
      g. Die Forsten des Bischofs 178
   2. *Malix und Maladers. Schanfigg* 179
      Der Graf von Toggenburg 179
   3. *Trimmis* 180
      a. Ruhenberg 180
      b. Aspermunt 181
      c. Trimmis 181
      d. Sprintzen 181
      e. Peter Buvix 182
      f. Die stúr ze Trimús 182
      Spruchbrief des Bischofs Johannes Naso, die Erbschaftsteilung der von Spiel zu Trimmis betreffend 182
   4. *Zizers* 185
   5. *Haldenstein* 186

9. **Prättigau und Wallgau** 186
   1. *Prättigau* 186
      Konters 188
   2. *Wallgau* 189
      a. Lehen des Philipp von Brunnenfeld . . . 190
      b. Die bischöflichen Zehnten zu Triesen . . . 190

10. **Die Herrschaft Flums** 191

11. **Die bischöfliche Herrschaft Grossengstigen in Schwaben** . . 196

12. **Neue Gotteshausleute** 197

Register: Orts- und Personen-Namen 199

Inhaltsverzeichnis 249

Druckfehler 255